



Schwerzenbach, 18. Januar 2010

Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und Pflege-
fachmänner SBK
Sektion Zürich / Glarus / Schaff-
hausen

Medienmitteilung

Die Gesundheitsdirektion will das Psychiatriezentrum Rheinau im Verlauf des Jahres 2011 organisatorisch in die Psychiatrische Universitätsklinik Zürich integrieren. Der SBK ZH/GL/SH beobachtet dieses Projekt kritisch. Er wird den Integrationsprozess genau verfolgen und fordert die Regierung auf, dafür zu sorgen, dass es zu keinen Entlassungen kommt und sich die Arbeitsbedingungen für das Personal nicht verschlechtern.

Der SBK ZH/GL/SH hat von den Plänen der Gesundheitsdirektion, das Psychiatriezentrum Rheinau organisatorisch in die Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich zu integrieren, Kenntnis genommen.

In Anbetracht der zunehmenden Konzentration in der psychiatrischen Versorgung im Kanton Zürich beobachtet der SBK das Projekt kritisch.

Die weitherum unbestrittene forensische Psychiatrie kann durch eine Anbindung an die PUK Zürich insbesondere im Bereich der Forschung profitieren. Ein beachtlicher Teil des Angebotes des Psychiatriezentrums Rheinau besteht jedoch in der rehabilitativen Psychiatrie. Es darf durchaus positiv gewertet werden, wenn auch die ausgewiesene Notwendigkeit rehabilitativer Angebote in der Psychiatrie eine nachhaltige Unterstützung erfährt. Gleichzeitig wurden in den vergangenen Jahren im Kanton Zürich rehabilitative Angebote in der Psychiatrie im Rahmen verschiedener Anpassungen, z.B. in der Alterspsychiatrie, unter anderem mit der Begründung aufgehoben, dass der Kanton nur für die Akutversorgung zuständig sei.

Der SBK befürchtet, dass im Rahmen des Integrationsprozesses des Psychiatriezentrums Rheinau in die PUK Zürich mittelfristig weitere Stationen geschlossen werden müssen oder ausgelagert werden.

Die Auswirkungen auf das betroffene Personal und auch auf die Patientinnen und Patienten sind dabei weitgehend unbekannt. Wir werden den Integrationsprozess genau verfolgen und fordern die Regierung auf, dafür zu sorgen, dass es zu keinen Entlassungen kommt und sich die Arbeitsbedingungen für das Personal nicht verschlechtern.

Kontakt:

Peter Wolfensberger, Vizepräsident SBK Sektion ZH/GL/SH
Mobile: 078 677 55 46

SBK Sektion ZH/GL/SH
Bahnstrasse 25
Postfach
8603 Schwerzenbach ZH

Tel. 043 355 30 40 Zentrale
Mobile: 078 677 55 46
Fax 043 355 30 41
Mail Zentrale: info@sbk-zh.ch
Mail: peter.wolfensberger@sbk-zh.ch
www.sbk-zh.ch

Kontaktperson:
Peter Wolfensberger
Vizepräsident